DAAD

Pressemitteilung

Klimapolitik und Ressourcenschutz in einer globalisierten Welt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD, Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

« Zurück zur Ergebnisliste
[/presse/pressemitteilungen/?page=64&]

DAAD lädt zum Stipendiatentreffen nach Braunschweig ein

Bonn, 9.7.2014. Die TU Braunschweig erwartet vom 11. bis 13. Juli insgesamt 440 Stipendiatinnen und Stipendiaten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) aus der ganzen Welt. Der Vizepräsident des DAAD, Prof. Joybrato Mukherjee begrüßt zusammen mit dem Präsidenten der Technischen Universität Braunschweig, Prof. Jürgen Hesselbach die Gäste aus fast 100 Ländern. ''Wir möchten allen das Gefühl vermitteln, Teil der weltweiten DAAD-Familie zu sein und unsere Stipendiaten in Deutschland willkommen heißen'', so DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel im Vorfeld des Treffens.

Das Treffen steht unter dem Motto ''Klimapolitik, Ernährungssicherheit und Ressourcenschutz in einer globalisierten Welt'' und beschäftigt sich in Vorträgen und Diskussionen mit Themen wie Ernährungssouveränität in Entwicklungs- und Schwellenländern, Effekten des Klimawandels auf die Weltmeere und Möglichkeiten der Reduzierung von nicht recyclenbarem Abfall.

''Durch die thematische Ausrichtung fördern wir die fachliche Vernetzung unserer Stipendiaten untereinander und geben ihnen die Möglichkeit, globale Zukunftsfragen aus unterschiedlichen Perspektiven ihrer jeweiligen Herkunftsländer, aber auch der wissenschaftlichen Fachdisziplinen zu betrachten'', so Prof. Mukherjee. Zu dem Treffen in Braunschweig kommen insgesamt 440 Stipendiaten aus verschiedenen Fachrichtungen. Sie studieren für mindestens ein Jahr an einer von rund 100 Hochschulen- oder Forschungseinrichtungen in Deutschland.

Deutschland.

Neben den Referenten kommen die Stipendiaten zu Wort und präsentieren ihre wissenschaftliche Arbeit. Es ist der Abschluss von jährlich fünf Stipendiatentreffen, die der DAAD in diesem Jahr in Bonn, Würzburg, Halle und Stuttgart organisiert hat.

Journalisten sind zur Veranstaltung herzlich eingeladen. Gerne vermitteln wir Interviews mit den Referenten oder Stipendiaten der Veranstaltung. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter presse@daad.de.

KONTAKT:

Andrea Hofer, DAAD, Referat Veranstaltungen, Besucherprogramme
Tel.: 0228 / 882-208, E-Mail: hofer@daad.de